667583-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen – Süderstraße / Grevenweg (S-04/0113) und Luisenweg / Grevenweg (S-04/2113)
OJ S 188/2026 29/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Süderstraße / Grevenweg (S-04/0113) und Luisenweg / Grevenweg (S-04/2113)
Beschreibung: Süderstraße / Grevenweg (S-04/0113) und Luisenweg / Grevenweg (S-04 /2113) Abwasserkanalbauarbeiten im Vortriebsverfahren
Kennung des Verfahrens: 8a4f7ad4-558f-41f9-a822-5cf7b2e17196
Interne Kennung: OV 16/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Süderstraße / Grevenweg / Luisenweg
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Hamburg Hammerbrook

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Korruption: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Betrug: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zusätzlich finden sämtliche Ausschlussgründe gemäß §6e EU VOB/A Anwendung. Darüber hinaus geltende Ausschlussgründe und Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Süderstraße / Grevenweg (S-04/0113) und Luisenweg / Grevenweg (S-04/2113)
Beschreibung: Der Titel 1 "S-04/0113 Sielerneuerung Süderstraße/Grevenweg " beinhaltet den betriebsfertigen Neubau von Mischwassersiel DN 1600 (Dra)/ DN 1400(Dra)/DN 1200 (Dra) auf einer Länge von insgesamt rd. 890 m und 75 m Schmutzwassersiel DN 300 im Rohrvortriebsverfahren einschl. umfangreicher DSV-Arbeiten zur Bodenstabilisierung, sowie rd. 65 m Regenwassersiel DN 500 in offener Bauweise. Der Titel 2 "S-04/2113 Sielerneuerung Grevenweg/Luisenweg" beinhaltet den betriebsfertigen Neubau von 145 m Mischwassersiel DN 800 und rd.140 m DN 400 im Rohrvortriebsverfahren einschl. umfangreicher DSV-Arbeiten zur Bodenstabilisierung. Weitere Details können der Baubeschreibung unter 1.2 entnommen werden.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Süderstraße / Grevenweg / Luisenweg
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20537

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Hamburg Hammerbrook

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/05/2027
Enddatum der Laufzeit: 10/07/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Auftragsbeginn unverzüglich nach Auftragserteilung (technische Bearbeitung und Vorbereitung). Auftragsbeginn vor Ort: 17.05.2027

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die im Dokument Anlage_ Zuschlagskriterien_OV 16-26.pdf geforderten Konzepte und weiteren Unterlagen (Punkte A und B) sowie die Präsentation (Punkt C) sind mit dem Angebot einzureichen. Die Präsentation der Konzept findet für alle Bieter am 03./04./07.12.2026 in Präsenz in Hamburg statt. A persönliche und fachliche Eignung, Personalkonzept (Personalkonzept) B technische Umsetzung und Dokumentation (Umsetzungskonzept) C Präsentation und Projektverständnis (Projektpräsentation) Der Umfang der eingereichten Unterlagen soll 50 DIN A4 Seiten nicht übersteigen. Für die Präsentation durch den Projektleiter und dessen Vertreter stehen 45 Minuten zur Verfügung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Für den Rohrvortrieb Der Bieter hat im Rahmen der Angebotsangabe ein Konzept für die jeweiligen Vortriebsabschnitte einzureichen und darin die Eignung der von ihm gewählten Vortriebsverfahren/Vortriebsmaschine für die jeweiligen Abschnitte unter Beachtung der in Kapitel 4.8.2 genannten Rahmenbedingungen zu erläutern. Das Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau oder ein vergleichbares Gütezeichen für das vom Bieter gewählte gesteuerte Vortriebsverfahren ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die Referenzen hierüber sind unbedingt in aussagekräftiger Darstellung dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Die Referenzen müssen ebenfalls den Nachweis enthalten, dass das vom Bieter für diese Baumaßnahme vorgesehene Vortriebspersonal (Vortriebsmeister und Vortriebsin-genieur) über entsprechende Erfahrungen verfügt. Der Bieter muss bereits Rohrvortriebe mit großen Rohrdurchmessern (DN 1600 bis DN 1200) und mit engen Kurvenfahrten in einer Haltung (Radius <=200 m) in besonders schwierigen Böden mit stark wechselnder Bodenschichtung, erhöhten Anforderungen an die Lagegenauigkeit ausgeführt haben. Die Referenzen hierüber sind unbedingt in aussagekräftiger Darstellung dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Es sind mindestens 2

Referenzen vorzulegen. Sofern der Bieter ein Nebenangebot zum Verzicht auf die Bodenverbesserung für die Vortriebsstrecken DN 300, DN 400 und DN 800 vorlegt, hat er ein schlüssiges Konzept für die Herstellung der Vortriebsstrecken in den vorgegebenen Toleranzen vorzulegen und gleichzeitig zwei prüfbare Referenzen je Vortriebsverfahren und Durchmesser für Vortrieb bei vergleichbaren Bodenverhältnissen vorzulegen. Für Wasserdichte Baugruben in Spundwandbauweise und Absenkverfahren Das Gütezeichen des Güteschutz Kanalbau Beurteilungsgruppe AK 1 oder ein vergleichbares Gütezeichen für das vom Bieter gewählte Verfahren für die Herstellung der wasserdichten Baugruben ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Der Bieter hat Referenzen über die Herstellung von Wasserdichte Baugruben in Spundwandbauweise und Absenkverfahren bei vergleichbaren Bodenverhältnissen und Tiefenlagen vorzulegen. Die Referenzen hierüber sind unbedingt in aussagekräftiger Darstellung dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Es sind jeweils mindestens 2 Referenzen vorzulegen. Die Auftragssumme pro Referenz darf einen Wert von 500.000,- € (Netto) nicht unterschreiten. Für das Düsenstrahlverfahren (DSV) Der Bieter muss Düsenstrahlarbeiten zur Bodenverbesserung, zur Dichtblock- und Dichtsohlenherstellung im vergleichbaren Umfang und in den anstehenden Torf- und Kleiböden erfolgreich ausgeführt haben. Die Referenzen hierüber sind unbedingt in aussagekräftiger Darstellung dem Angebot beizulegen und dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Es sind mindestens drei Referenzen zur Bodenverbesserung vorzulegen, bei denen Torf- und Kleischichten im Vorfeld einer Rohrvortriebsmaßnahme mittels Düsenstrahlverfahren erfolgreich verfestigt worden sind. Die Auftragssumme pro Referenz darf einen Wert von 500.000,- € (Netto) nicht unterschreiten. Mindestens zwei Referenzen sind zur Andichtung bestehender Bauwerke an eine Spundwandbaugrube im Grundwasser bei vergleichbaren anstehenden geologischen Verhältnissen vorzulegen. Die Auftragssumme pro Referenz darf einen Wert von 250.000,- € (Netto) nicht unterschreiten. Mindestens zwei Referenzen sind zur Herstellung von DSV-Dichtsohlen in Spundwandbaugruben im Grundwasser bei vergleichbaren anstehenden geologischen Verhältnissen vorzulegen. Die Auftragssumme pro Referenz darf einen Wert von 250.000,- € (Netto) nicht unterschreiten.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachlichen Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen (§6a Abs. 3 EU VOB /A). Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.v. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL_GZ 961 (siehe 1)) Beurteilungsgruppen* V für Vortrieb (entsprechend dem gewählten Vortreibsverfahren), AK 1 und S27 sind entsprechend den unten aufgeführten Angaben zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung. 1) Die Anforderungen sind aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html bzw. zu beziehen über: http://beuth.de - Stichwort-Suche: "RAL-GZ

961". Kennzeichnung V-Systeme (Vortrieb) RAL-GZ 961 siehe https://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen/vortrieb-v.html Kennzeichnung Offener Kanalbau (AK) - Gütesicherung RAL-GZ 961 https://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen/offener-kanalbau-ak.html Kennzeichnung S-Systeme - Gütesicherung RAL-GZ 961 http://kanalbau.com/tl_files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung_s-systeme.pdf *aufrufbar unter https://kanalbau.com/de/veroeffentlichungen/infoschriften/guetesicherung-kanalbau-ral-gz-961.html Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die im vorherigen Abschnitt angegebenen Beurteilungsgruppen fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen entsprechend erfüllen und dies vor Beauftragung durch den Bieter gegenüber dem AG nachweisen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Vergabeunterlagen (6-030 Eignung _OV 16-26.pdf)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Vergabeunterlagen (6-030 Eignung _OV 16-26.pdf und Anlage_ Zuschlagskriterien_OV 16-26.pdf

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Vergabeunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen BAU (BVB-HSE)_OV 16-26.pdf

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Vergabeunterlagen (6-030 Eignung _OV 16-26.pdf)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Vergabeunterlagen (6-030 Eignung _OV 16-26.pdf)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: A1 Personalkonzept (Form und Umfang: A1-Personalkonzept.pdf)
Beschreibung: Aufgabenstellung: Durch eine klare Darstellung des Projektorganigramms unter Angabe des Schlüsselpersonals und der bieterseitigen Kommunikationswege im Team, sowie der Einbindung der Projekleitung des AG wird das Personalkonzept klar und verständlich dargestellt. Es wird eine klare Zuordnung aller Gewerke (Verkehr, Vorflut, Kampfmittel, DSV-Erstellung, Tiefbau, Vortrieb und Straßenbau) dargestellt, die auch die Schnittstellen zwischen Planung und Bau beinhaltet. Insbesondere auf der Ebene der Bauausführung erfolgt eine Darstellung der Kolonnenstruktur, welche das Verhältnis von Facharbeiter zu Vorarbeiter /Schachtmeister darstellt. Leistungen, die durch NU erbracht werden sollen, werden hervorgehoben. Um die Baumaßnahme in dem vorgegebene Zeitrahmen erfolgreich ausführen zu können, ist es erforderlich, mit mehreren Sielbaukolonnen in unterschiedlichen Baufeldern parallel zu arbeiten. Der Bieter hat mit Bezug auf den beigefügten Bauzeitenplan (Anlage e) den geplanten Personaleinsatz und die vorgesehenen Arbeitszeiten darzulegen. Insbesondere ist zu erläutern, wie die vorgesehenen Arbeitszeiten für die Arbeiten im Bereich der Hauptverkehrsstraße (Verkehrsphasen 0 bis 6) von montags bis freitags zwischen 7:00 und 20:00 Uhr und Samstags zwischen 7:00 und 14:00 Uhr in den Kolonnen ungesetzt

werden sollen. Bewertungsmaßstab: 72 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 48 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 24 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 7,2

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: A2 Kommunikation und Verantwortlichkeiten (Form und Umfang: A2-Kommunikation.pdf)
Beschreibung: Aufgabenstellung: Die Bieter legen eine klare Kommunikationstruktur dar - sowohl für interne Kommunikation innerhalb der ARGE/NU als auch in Richtung der Projektleitung der Auftraggeber. Es werden darüber hinaus klare Verantwortlichkeiten für die projektverantwortlichen Mitarbeitenden festgelegt. Die Bieter stellen ein schlüssiges Konzept für die Abstimmungen zwischen AG und AN vor (z.B. Jour Fixe, etc.) und stellen ein mögliches Eskalationskonzept vor. Für die Schlüsselpositionen auf Seiten der ARGE werden personelle Kapazitäten und die Verfügbarkeit für das angebotene Projekt in Bezug auf die Wochenarbeitszeit dargestellt. Bewertungsmaßstab: 30 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: A3 Personalbesetzung (Form und Umfang: A3-Personalbesetzung.pdf)
Beschreibung: Aufgabenstellung: Der vorgesehene Projektleiter/die vorgesehene Projektleiterin verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Leitung von umfangreichen Leitungsbauprojekten, idealerweise mit mehreren öffentlichen Auftraggebern im innerstädtischen Verkehrraum. Dies wird über zwei vergleichbare, personenbezogene und baulich abgeschlossene Referenzen nachgewiesen. Hierbei sind die tatsächliche Einsatzquote (%) im Projekt und die fachliche Rolle im Referenzprojekt hervorzuheben. Die vorgesehene Projektleitung verfügt mindestens über eine akademische Ausbildung im Bereich Bauwesen, oder eine gleichwertige Ausbildung, die durch Zusatzqualifikationen nachgewiesen wird (nach Prüfung und Freigabe des AG). Eine Vertretungsregelung wird min. gleichwertig nachgewiesen. Bewertungsmaßstab: Vergleichbare Referenzen: 2 Referenzen = 16 Punkte ; 1 Referenzen = 8 Pkt. ; keine Ref = 0 Punkte Einsatzquote: 100 = 16 Punkte ; 80% = 13 Punkte ; 60% = 10 Punkte ; 40% = 7 Punkte ; 20% = 3 Punkte Fachliche Rolle: Leitung = 16 Punkte ; stellv. Leitung = 12 Punkte ; Mitarbeit = 8 Punkte ; Zuarbeit = 4 Punkte bei fehlender / nicht anerkannter Ausbildung bzw. fehlender, gleichwertiger Vertretung: Ausschluss des Angebotes
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 4,8

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: B1 Umsetzungskonzept (Form und Umfang:B1-Umsetzungskonzept.pdf)
Beschreibung: Aufgabenstellung: Der Bieter hat auf Basis des Bauzeitenplanes der Ausschreibungsunterlage und der beigefügten Verkehrszeichenpläne ein eigenes Bauablaufkonzept vorzulegen. Dabei ist insbesondere darzustellen, wie die Koordination der Gewerke (Verkehr, Vorflut, Kampfmittel, DSV-Erstellung, Tiefbau, Vortrieb und Straßenbau) erfolgt und wie Abhängigkeiten sowie mögliche Konflikte organisatorisch und technisch berücksichtigt werden. Das Bauablaufkonzept muss darüber hinaus Angaben zur

Baustellenlogistik enthalten, insbesondere zu Flächenbedarf, Materialbereitstellung und Geräteeinsatz. In dem Zusammenhang ist eine Geräteliste des Bieters vorzulegen. Zudem ist darzulegen, wie auf Störungen im Bauablauf, insbesondere Verzögerungen, reagiert wird. Der Bauablaufplan ist in Bezug zum Terminplan und zu dem vorgegebenen Meilenstein zu setzen und entsprechend zu strukturieren. Ein weiterer Bestandteil ist das Prüf- und Abnahmekonzept, aus dem die Qualitätssicherung während der Bauausführung hervorgeht, einschließlich des Umgangs mit Mängeln. Abschließend ist darzustellen, wie die Eigenüberwachung erfolgt. Bewertungsmaßstab: 40 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: B2 Nachunternehmereinsatz (Form und Umfang:B2-Nachunternehmereinsatz.pdf)
Beschreibung: Aufgabenstellung: Der Bieter hat darzustellen, in welchem Umfang Nachunternehmer eingesetzt werden und wie sich die vorhandenen Kapazitäten zwischen Eigen- und Fremdleistungen verteilen. Dabei sind sowohl die geplanten Leistungen der Nachunternehmer als auch die eigenen Leistungsanteile klar abzugrenzen. Kettenvergaben sind möglichst zu vermeiden - sofern diese zwingend erforderlich sind, müsen diese bereits im Konzept aufgezeigt werden. Weiterhin ist ein nachvollziehbares Konzept zur Steuerung und Kontrolle der eingesetzten Nachunternehmer vorzulegen, das insbesondere die Organisation der Zusammenarbeit sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung umfasst. Aus Sicht der Auftraggeber ist eine weitgehend eigenständige Leistungserbringung durch den Auftragnehmer zur Reduzierung des Koordinationsaufwandes anzustreben. Bewertungsmaßstab: 30 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: B3 Techn. Bearbeitung, Dokumentation, Bautagebuch und digitale Tools (Form und Umfang: B3-Dokumentation.pdf)
Beschreibung: Aufgabestellung: Der Bieter hat ein schlüssiges und nachvollziehbraes Konzept für die technische Bearbeitung einzureichen. Aus dem Konzpet müssen die wesentlichen Leistung (Kampfmittel, DSV-Arbeiten, Vorflut, Baugruben, Rohrstatiken, Bauwerke) vom Beginn der Bearbeitung, über die Freigabe der Pläne durch den AG, die Fertigungs- und Lieferzeiten bis zur Verfügbarkeit auf der Baustelle enthalten sein. In dem Zeitplan müssen alle wesentliche Leistungen in der Reihenfolge der Dringlichkeit aufgeführt und im Bezug zum Bauzeitenplan gebracht werden. Die vertraglich vorgegebene Prüfzeit des AG und dessen Prüfstatikers sind zu beachten. Der ungestörte Bauablauf ist nachzuweisen. Der Bieter hat unter B2 anzugeben, welche Leistungen der technischen Bearbeitung er an eine Dritte vergibt. Die jeweiligen NU's sind zu benennen und deren Eignung und Leistungsfähigkeit sind nachzuweisen. Der Bieter hat darzustellen, wie die projektspezifische Dokumentation der Bauausführung erfolgt, insbesondere in Form eines Bautagebuchs sowie unter Einsatz geeigneter digitaler Tools. Dabei ist zu erläutern, welche Systeme zur Anwendung kommen und wie eine nachvollziehbare, vollständige und revisionssichere Dokumentation sichergestellt wird. Weiterhin ist darzustellen, wie die Dokumentation in die Kommunikation mit dem

Auftraggeber eingebunden wird und inwieweit sie zur Steuerung des Bauablaufs sowie zur Unterstützung der Abrechnung und Nachweisführung genutzt wird. Bewertungsmaßstab: 30 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 20 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 10 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: C Präsentation und Projektverständnis (Projektpräsentation) (Form und Umfang: C-Präsentation.pdf und/oder .pptx) in Summe max. 150 Punkte möglich
Beschreibung: Aufgabenstellung: Im Rahmen der Präsentation hat der Bieter sein Verständnis der Projektanforderungen darzustellen und die wesentlichen Inhalte der eingereichten Referenzen, Personalien und Konzepte aus A1 bis A3 und B1 bis B3 zu erläutern. Dabei sind insbesondere die projektspezifischen Risiken (z. B. Baugrund, Bestandsinfrastruktur, Verkehr) zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung sowie zum Umgang mit möglichen Risiken aufzuzeigen. Ergänzend sind mögliche Chancen und Optimierungspotenziale darzustellen. Weiterhin ist darzulegen, inwieweit interne Qualitätssicherungsprozesse sowie Methoden wie Lean Construction im Projekt eingesetzt werden und wie deren Umsetzung konkret erfolgt. Dabei ist insbesondere zu erläutern, wer die Durchführung, Weiterführung und Pflege dieser Prozesse übernimmt sowie welche Qualifikationen, Schulungen oder Zertifizierungen hierzu im Projektteam vorhanden sind. Abschließend ist ein nachvollziehbares Abrechnungskonzept darzustellen, einschließlich der vorgesehenen Verfahren (z. B. 3D-Aufmaß), des geplanten Vorgehens sowie der technischen Umsetzung. Die Präsentation wird durch die vorgesehene Projektleitung inkl. der designierten Vertretung gehalten. Weiteren Personen, die an der Aufklärung des Angebotes bzw. der Erläuterung der Konzepte mitwirken können, nehmen ggf. ebenfalls an dem Termin teil. Die Präsentation darf die vorgesehene Zeit von 45 Minuten nicht übersteigen.
Bewertungskriterien: - Inhatliche Umfang der Präsentationsinhalte (Aufgabenstellung) - Verständnis der Projektherausforderungen vorhanden - logische und realistische Herleitung des Bauablaufs - Klarheit und Struktur des Vortrags, klare Ausdrucksweise/Sprache - Reaktionsfähigkeit in Q&A, Sicher im Sachverhalt und der Tiefe der Themen - Übereinstimmung Präsentation mit den eingereichten Konzepten - Qualität der Antworten bei vom AG gestellten Fragen - Zeitmanagement der Präsentation Bewertungsmaßstab: 150 Punkte: Hervorragende Umsetzung der Aufgabenstellung 100 Punkte: Gute Umsetzung der Aufgabenstellung 50 Punkte: Ausreichende Umsetzung der Aufgabenstellung 0 Punkte: Unzureichende Umsetzung der Aufgabenstellung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Kosten
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Die Bewertung des Preises erfolgt nach der im Angebot (VV-Bau Anlage 6-040) unter Punkt 3 aufgeführten Angebotsumme. Das günstigste Angebot erhält 600 Punkte. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Wertungspreises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für Angebote mit dazwischenliegenden Preisen erfolgt über eine lineare Interpolation mittels folgender Formel: P= günstigster Preis/ Preis des Angebotes * Maximalpunktzahl
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a08ed0d93a-2bdd628a691dd0d2

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Zulässig
Adresse für die Einreichung: https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 26/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 92 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die im Dokument Anlage_ Zuschlagskriterien_OV 16-26.pdf geforderten Konzepte und weiteren Unterlagen (Punkte A und B) sowie die Präsentation (Punkt C) sind mit dem Angebot einzureichen. Für diese Unterlagen findet keine Nachforderung statt. Die Nachforderung von fehlenden, unvollständigen oder fehlhaften Unterlagen erfolgt unter Einhaltung von §16a VOB/A EU für Bieter, die für einen Zuschlag in Betracht kommen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 26/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.
Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburger Stadtentwässerung AöR
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Hamburger Stadtentwässerung AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Stadtentwässerung AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR
Registrierungsnummer: DE173526990
Postanschrift: Billhorner Deich 2
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Telefon: 0 0 0
Internetadresse: https://www.hamburgwasser.de
Profil des Erwerbers: https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Registrierungsnummer: 020000000-KBSW00001-97
Postanschrift: Neuenfelder Str. 19
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40 42840-3230
Internetadresse: https://www.hamburg.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Stadtentwässerung AöR
Registrierungsnummer: DE173526990
Postanschrift: Billhorner Deich 2
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20539
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@hamburgwasser.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.hamburg.de

Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 8af5a0f3-881c-4acf-b1de-c4615a4ea8ef-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Korrektur der Datumsangabe unter 5.1.3 - Ausführungsbeginn vor Ort 17.05.2027

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0963fc9e-5023-49dd-b8db-4f32229769cc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/09/2026 08:59:39 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 667583-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/09/2026